



# PROGRAMM

Fortbildungen für Religionslehrkräfte

1. Schulhalbjahr 2023/2024

Jahresthema für das Schuljahr 2023/2024:

„Für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29) –  
Religionsunterricht, das Fach der großen Fragen

# INHALTSVERZEICHNIS

▪ <b>I. Fortbildungen allgemein</b>	
- Theologie / Religionspädagogik	6
- Prävention von sexualisierter Gewalt	18
- Erste-Hilfe-Kurs	21
▪ <b>II. Arbeitsgruppen</b>	
- RU konkret – Anregungen für inklusiven RU	22
- Schulpastoral	24
▪ <b>III. Angebote anderer Träger</b>	26
▪ <b>IV. Konferenzen</b>	
- Fortbildungen in Vorpommern	28
- Religionsfachkonferenzen	29
▪ <b>V. Vorschau auf das nächste Schulhalbjahr</b>	30

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Programmheft für das erste Schulhalbjahr 2023/24 steht unter dem Jahresthema: **„Für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29) – Religionsunterricht, das Fach der großen Fragen**“ und wird wie gewohnt als pdf-Datei auf der Homepage des Erzbistums, im Intranet und auf der Plattform „ru.schulerezbistum.de“ veröffentlicht.

Es enthält neben vier Studientagen auch Halbtagsfortbildungen. Einige Veranstaltungen finden in Präsenz, andere online oder hybrid statt.

Der (Religions-) Lehrkräftetag am 29. September in der Katholischen Akademie mit dem Titel „Es ist nicht gleichgültig, an welchen Gott man glaubt“ mit Prof. Dr. Rainer Bucher (3/01) ist unsere zentrale Fortbildung im ersten Schulhalbjahr und richtet sich an die Religionslehrkräfte und interessierte Lehrer:innen an den katholischen Schulen.

Für eine gute Ausbildung neuer Religionslehrkräfte ist die Betreuung durch Mentor:innen unerlässlich. Daher bieten wir am 25. und 26. September wieder zwei Mentorenschulungen mit Dr. Carina Caruso und Rudolf Hengesbach aus Paderborn an, ein ganztägiges Basismodul (2/01) und ein dreistündiges Vertiefungsmodul (1/01) für Kolleg:innen, die bereits eine Mentor:innenschulung besucht haben.

Die im vergangenen Jahr geplante Fortbildung zur Gendersensiblen Religionspädagogik mit Carolin Hohmann vom Zentralinstitut für Katholische Theologie (IKT) der HU wird am 17. Oktober als Nachmittagsveranstaltung im BBZ (4/01) erneut angeboten.

Der Studientag Christsein angesichts des Klimawandels mit Prof. Benedikt Schmidt vom IKT der HU wird wegen der großen Bedeutung des Themas am 16. November im BBZ (5/01) ebenfalls neu aufgelegt. Im Fokus steht die Frage, was wir uns als Christen gegen die fortschreitende Zerstörung unserer Schöpfung tun können.

Die beiden letztgenannten Fortbildungen im BBZ zur Genderfrage und zum Klimawandel werden hybrid durchgeführt, um den Kolleg:innen, deren Anreise zu weit wäre, bzw. aus benachbarten Bistümern eine Online-Teilnahme zu ermöglichen.

Vom 24. - 26. November wird P. Reinhard Körner OCD zum zweiten Mal nach 2017 ein themenoffenes Gesprächswochenende zu Fragen des Glaubens (6/01) im Karmel St. Teresa in Birkenwerder anbieten.

Am 7. Dezember wird Prof.in Annette Edenhofer, KHSB, bei einer halbtägigen Online-Fortbildung (7/01) Kolleg:innen die Gelegenheit bieten ihre Kenntnisse zu den Weltreligionen auszutauschen und aufzufrischen, um im RU pluralitätssensibel agieren zu können, und ihnen zeigen, dass es „urkatholisch“ ist, dialogfähig zu sein.

Bei einem Studientag am 16. Januar 2024 im BBZ (8/01) bieten Prof.in Christine Funk und Prof. Andreas Leinhäupl an, den Propheten Jona und die Narrationen von ihm aus verschiedenen Perspektiven wahrzunehmen und der Frage nachzugehen, was sich daraus lernen lässt für eine neu zu entdeckende Rede von Gott vor dem Hintergrund verschiedener Erzähltraditionen.

Der Virtuelle theologischer Salon (11/01), die interessante Gesprächsreihe für Kolleg:innen im konfessionell-kooperativen RU auf der Grundlage von Richard Rohrs Buch „Alles trägt einen Namen – die Wiederentdeckung des universalen Christus“, wird an fünf weiteren Montagen fortgeführt.

Zu den Fortbildungen des Arbeitskreises RU konkret am 17. Oktober, 14. November und 23. Januar mit vielen methodischen Anregungen für einen inklusiven RU sind ausdrücklich alle Kolleg:innen herzlich eingeladen, die in Grundschulen inklusive Lerngruppen unterrichten.

Für das zweite Schulhalbjahr können Sie sich gerne schon zwei Termine vormerken: Am Freitag, 3. Mai 2024 bietet Elisabeth Buck einen weiteren Studientag zum „Bewegten Religionsunterricht“ und am Freitag, 31. Mai 2024 bietet Rainer Oberthür, dem ich die Idee für das Jahresthema verdanke, neue Zugänge zu Jesus als einem Menschen, der Fragen stellt.

Das Fortbildungsprogramm für das erste Schulhalbjahr soll wieder vielfältige theologische, (religions-) pädagogische und didaktische Impulse bieten. Wir hoffen, dass Sie viele gute Anregungen für Ihre Arbeit finden.

Wenn Sie Ideen oder Wünsche hinsichtlich Themen und Referent:innen für das nächste Programm haben, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

*Siegmond Pethke*  
Referent für Fortbildung

*Mathias Bröckl*  
Teilbereichsleiter  
RU/Religionspädagogik

*Prof. Dr. Birgit Hoyer*  
Leiterin Bereich Bildung

### 3/01 (Religions-)Lehrkräftetag in der Katholischen Akademie

#### „Es ist nicht gleichgültig, an welchen Gott man glaubt“

(Rainer Bucher, echter, 2022)

Dieser Studientag ist unsere zentrale Fortbildung im ersten Schulhalbjahr und richtet sich an die Religionslehrkräfte und interessierte Lehrer:innen an den katholischen Schulen.

Man kann jeden und jede verstehen, die das Wort "Gott" nicht mehr hören kann. In Gottes Namen ist zu viel angerichtet worden in der Geschichte der Menschheit.

Es gibt aber in jedes Menschen Leben das, woran man glaubt. Zu erkennen ist es an den Taten dieses Lebens. Unser Gott ist das, wonach wir leben, das, woran wir hängen, das, worauf wir in unseren Entscheidungen vertrauen. Man entkommt der Gottesfrage nicht, indem man sie nicht stellt - in Berlin schon gar nicht. Die Monumente fataler god-terms stehen hier an jeder Ecke.

Und wenn man die Gottesfrage als Christ und Christin stellt: Was kommt dann dabei heraus? Im eigenen Leben, das so stark tut, aber eben auch schwach und bedürftig ist? In einer Welt, die Menschenrechte und Demokratie propagiert, aber in der die Mächte der Panzerung und der Kälte immer stärker zu werden scheinen, und in einer Kirche, die sich "heilig" nennt, an deren Sünden man aber verzweifeln könnte?

Referent: Dr. **Rainer Bucher**, Professor em. für Pastoraltheologie an der Universität Graz, jetzt Bonn

Podium: Prof.in Dr. **Birgit Hoyer**, Leiterin des Bereichs Bildung, und P. **Hermann Breulmann SJ**, Berlin

Termin: Freitag, **29. September 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Katholische Akademie Berlin,  
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

**Programm:**

- 9.00: Ankommen mit Kaffee
- 9.15: Begrüßung
- 9.30: Impuls „**Gottesvorsicht und Gottesgewalt**“
- 10.00: Freie Statements von Teilnehmer:innen (Moderation: Bucher)
- 10.15: Pause
- 10.30: Impuls „**Gottesgeheimnis und der Gott Jesu**“
- 11.00: Offene Diskussion
- 11.15: Pause
- 11.45: Impuls „**Gott, die Kirche und die Religionslehrer:innen**“
- 12.15: Offene Diskussion
- 12.30: Mittagspause
- 13.30: fishbowl-Diskussion: „**Gott und der Alltag der Schule**“  
Prof. Dr. Bucher, Prof.in Dr. Hoyer und P. Hermann Breulmann SJ  
unter Einbeziehung von Teilnehmer:innen
- 14.30: Pause
- 15.00: Gottesdienst mit Pater Breulmann SJ

**Anmeldungen** richten Sie bitte **bis zum 15. September 2023**,

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung mi Hinweis auf die vereinbarte Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## 1/01 Studentag für Mentor:innen – Basismodul

Wer als Mentor:in Studierende oder Referendar:innen im Praktikum oder der Schulpraktischen Ausbildung anleitet, muss sich nicht nur mit Anforderungen an guten Religionsunterricht auf dem aktuellen Stand der pädagogisch-didaktischen Entwicklung auseinandersetzen, sondern auch mit der eigenen Rolle als Mentor:in. Hierzu bieten die Referenten Hilfestellung in Theorie und Praxis an. Themen und Fragestellungen im Tagesablauf:

- Wie definiere ich mein Verhältnis zu Studierenden im Praktikum und zu Referendar:innen?
- Welche Hilfen kann ich bei der Unterrichtsplanung geben und welche Prinzipien sind dabei zu beachten?  
(Hier werden z. B. Unterrichtsmaterialien betrachtet, die die Logik kompetenzorientierten Religionsunterrichts illustrieren.)
- Wie kann eine Unterrichtsbeobachtung vorbereitet und ausgewertet werden, um Hospitationen und eigenen Unterricht als Lernchance zu nutzen?
- Wie führe ich ein Beratungsgespräch auf kollegialer Augenhöhe und wie gebe ich konstruktives feed-back?  
(Es werden Instrumentarien vorgestellt, die eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur für die Begleitung angehender Lehrkräfte ermöglichen.)

Die Fortbildung soll den TN Raum bieten, von eigenen Erfahrungen zu erzählen und gemeinsam über Beispielsituationen zu beraten.

Darüber hinaus wird eine praxisorientierte Handreichung vorgestellt, die speziell für die Unterstützung Ihrer Tätigkeit im Kontext der Begleitung angehender Religionslehrkräfte erarbeitet wurde.

Wir freuen uns sehr, dass wir die beiden Referenten, die im Erzbistum Paderborn Mentorenschulungen entwickelt haben, für die Gestaltung eines weiteren Studentags für Mentor\*innen in Berlin gewinnen konnten.

**Leitung:** Dr. **Carina Caruso**, Paderborn,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Universität Paderborn  
StD i. R. **Rudolf Hengesbach**, Paderborn,  
Fachleiter für Katholische Religionslehre (bis 2018)

**Termin:** Dienstag, **26. September 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg\*innen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

## **2/01 Fortbildung für Mentor:innen – Vertiefungsmodul Erfahrungen, Austausch und Tipps zur Beratung**

Das dreistündige Angebot im Aufbaumodul richtet sich an diejenigen, die bereits Erfahrungen als Mentor:innen haben. Die Veranstaltung gibt Raum dafür, Erfahrungen auszutauschen, best practice Beispiele vorzustellen sowie Beratungsstrategien und Techniken kennenzulernen bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus geht es um eine vertiefte Reflexion der Mentor:innenrolle. Das Format ist dabei bewusst offen angelegt, um Austausch sowie Bedarfen Raum zu geben.

**Termin:** Montag, **25. September 2023**, 15.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **max. 15** Kolleg\*innen begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

**Anmeldungen für beide Module:** bitte bis spätestens **8. September 2023:** wenn **keine Unterrichtsbefreiung** erforderlich ist bzw. **mit Befürwortung durch die Schulleitung** (Kath. Schulen), direkt **an:** Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung RU per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).



## 4/01 Gendersensible Religionspädagogik – eine Herausforderung für den Religionsunterricht?

Die Kategorie „Gender“ gehört nach wie vor zu den kontroversesten im öffentlichen Diskurs. Die Positionen reichen von der Betonung ihrer Relevanz für die Überwindung starrer Geschlechterrollen und -stereotypen bis hin zu ihrer Diffamierung als „Ideologie“, die Familien und Geschlechtsidentitäten zerstören wolle.

Welche Bedeutung haben diese Diskussionen für den Religionsunterricht und wie geht die religionspädagogische Forschung mit diesen Kontroversen um? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich für einen gendersensiblen Religionsunterricht?

Und letztlich: Müssten in diesem Zusammenhang nicht auch weitere (Diskriminierungs-) Kategorien wie Race und Klasse beachtet werden? Diesen Fragen möchte die Fortbildung nachgehen und legt dabei einen Schwerpunkt auf gendersensible didaktische Modelle, die in der Religionspädagogik derzeit diskutiert werden.

Um Kolleg:innen mit einer weiten Anreise und aus den Nachbarbistümern die Teilnahme zu ermöglichen, wird diese Fortbildung hybrid durchgeführt. Geben Sie bei Anmeldung bitte an, wenn Sie online teilnehmen wollen.

**Referentin:** **Carolyn Hohmann**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentralinstitut für Katholische Theologie der HU Berlin

**Termin:** Dienstag, **17. Oktober 2023**, 15.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

**Anmeldungen bitte bis zum 28. September 2023**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## **5/01 Christsein angesichts des Klimawandels – Umweltethische Perspektiven auf dem Hintergrund der Enzyklika „Laudato Si“**

Welche Herausforderungen stellen sich für unser christliches Handeln angesichts der fortschreitenden Zerstörung unserer Schöpfung? Was können wir angesichts des Klimawandels konkret tun zur Bewahrung der Schöpfung in Religionsunterricht, Schule und Pastoral?

Diesen Fragen wollen wir bei diesem Studientag mit Dr. Benedikt Schmidt, Professor für Theologische Ethik am IKT der HU nachgehen. Vor dem Hintergrund des päpstlichen Lehrschreibens „Laudato Si“ werden umweltethische Perspektiven für die notwendige Transformation des Verhältnisses von Mensch, Schöpfung und Umwelt entwickelt und verschiedene ethische Ansätze gemeinsam diskutiert.

Im zweiten Teil des Studientages besteht die Wahlmöglichkeit zwischen einer Betrachtung konkreter Umsetzungsmöglichkeiten im RU und den konfessionellen Schulen einerseits und einer theologisch-ethischen Vertiefung zum Themenfeld Geschöpflichkeit und Gabe.

Um Kolleg:innen aus Vorpommern und den Nachbarbistümern die Teilnahme zu ermöglichen, wird der Studientag hybrid durchgeführt. Geben Sie bei Anmeldung bitte an, wenn Sie online teilnehmen wollen.

Referent: Dr. **Benedikt Schmidt**, Professor für Theologische Ethik am Institut für Katholische Theologie der HU Berlin

Termin: Donnerstag, **16. November 2023**, 9.00 – 16.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

**Anmeldungen** richten Sie bitte **bis zum 20. Oktober 2023**,

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

## **6/01 Grundfragen des Glaubens – themenoffenes Gesprächswochenende**

Auf vielfachen Wunsch nicht nur von Teilnehmer:innen der Schweigeexerziten bietet P. Dr. Reinhard Körner OCD nach 2017 in diesem Jahr wieder ein themenoffenes Gesprächswochenende zu Fragen des Glaubens im Karmel St. Teresa in Birkenwerder an.

**Leitung:** P. Dr. Reinhard Körner OCD

**Termin:** Freitag, **24. November 2023**, Beginn: 18:00 Uhr, bis Sonntag, **26. November 2023**, Ende: 12:30 Uhr  
Anreise am Freitag ab 15.00 – 17.30 Uhr

**Ort:** **Karmel St. Teresa**  
Schützenstraße 12-15  
16547 Birkenwerder

**Kosten:** Die Kosten von 110,- EUR für 2 Übernachtungen und Verpflegung werden für die Teilnehmer/-innen (Religionslehrkräfte und Schulseelsorger:innen an öffentlichen und katholischen Schulen) vom Dienstgeber übernommen.

**Anmeldung bis zum: 06. Oktober 2023** (wegen Stornierungsfrist)

Teilnehmerzahl: mind. 10 - max. 24 Personen

Bei mehr als 17 Anmeldungen können 7 Zimmer als DZ belegt werden. Geben Sie daher bitte bei der Anmeldung an, ob Sie bereit sind mit eine:r (bestimmten) Kolleg:in ein Doppelzimmer zu belegen.

**Anmeldungen** bitte an das Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

## 7/01 Online-Fortbildung Weltreligionen – Warum es „urkatholisch“ ist, dialogfähig zu sein.

Diese Fortbildung in der adventlichen Vorbereitungszeit auf das Fest der Geburt Christi möchte einen Beitrag zur „Geburtshilfe“ leisten, um Religionskommunikation pluralitätssensibel zur Welt bringen zu können.

Empirische Studien auf dem Feld der schulischen Religionspädagogik markieren nämlich die Defizitanzeige, dass sich Religionslehrer:innen für den interreligiösen Dialog nicht ausreichend informiert fühlen.



Im Anschluss an die Erfahrung der Teilnehmer:innen soll Grundwissen geteilt und die interreligiöse Verständigungsfähigkeit als beste katholische Tradition begründet werden.

**Referentin:** Dr. **Annette Edenhofer**, Prof.in für Religionspädagogik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

**Termin:** Donnerstag, **7. Dezember 2023** von 15.00 – 18.00 Uhr

**Ort:** **Online-Seminar** über Webex

**Anmeldungen** bitte bis zum **24. November 2023**

wenn keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist bzw. mit Befürwortung durch die Schulleitung (Kath. Schulen), direkt an: Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte, per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung an den Teilbereich RU / Religionspädagogik per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

Die angemeldeten Teilnehmer:innen erhalten rechtzeitig vor dem Termin den Webex-Link für die Teilnahme am Online-Seminar.



## **9/01                   Kollegialer Gesprächskreis der Religionslehrer:innen im Prenzlauer Berg**

Wir treffen uns als Gesprächskreis unverändert in den Gemeinderäumen von Herz Jesu-Prenzlauer Berg (Pfarrei Bernhard Lichtenberg) um Unterrichtsideen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und uns gegenseitig zu unterstützen.

Die Themen werden im Vorfeld der Treffen nach Interesse und Bedarf vereinbart.

**Herzliche Einladung an alle Interessierten!**

Leitung:           **Mirjana Pirskawetz**

Termin:           nach Absprache

Ort:               **Herz Jesu**, Prenzlauer Berg  
Schönhauser Allee 182 (Zugang über den Pfarrhof)

Bei Interesse schreiben Sie bitte eine Mail an:

[mirjana.pirskawetz@ru.schulerzbistum.de](mailto:mirjana.pirskawetz@ru.schulerzbistum.de)

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung!

**Mirjana Pirskawetz**

---

## **10/01                   Kollegialer Gesprächskreis der Religionslehrer: innen im südlichen Neukölln (Pfarrei Edith Stein)**

Wir wollen die Treffen mit den evangelischen Kolleg:innen der Südschulen wieder aufnehmen, um Unterrichtsideen auszutauschen, Projekttag zu planen und Erfahrungen und Sorgen miteinander zu teilen.

Themen und Termine nach Vereinbarung.

Leitung:           **Petra Gack**

Interessierte Kolleg:innen sollen sich bitte per Mail bei mir melden an:

[petra.gack@ru.schulerzbistum.de](mailto:petra.gack@ru.schulerzbistum.de)

## 11/01 Virtuellem Theologischer Salon – Gesprächsreihe des AKD der EKBO in Kooperation mit dem Teilbereich RU

Seit Oktober 2022 lesen wir in der neuen Reihe des Virtuellen Theologischen Salons jeweils ein Kapitel des Buchs „Alles trägt einen Namen“ des US-amerikanischen Franziskaners Richard Rohr.

Christus war für die junge Kirche ein Ereignis von kosmischer Bedeutung. Er stand für eine völlig neue Sicht auf die Welt. Rohr versucht diese Erfahrungen wiederzubeleben. Inspiriert von Franz von Assisi, Meister Eckhart, Martin Luther, Dietrich Bonhoeffer oder Carl Gustav Jung, aber auch von Mystiker:innen des 20. und 21. Jhdts., fragt er nach dem wahren Wesen der Wirklichkeit, nach einem universellen Sinn, der der westlichen Zivilisation abhanden gekommen ist und versucht damit, das Christentum als natürliche Religion neu zu begründen.



Herzliche Einladung an alle, die mit uns über Religion nachdenken wollen, gerne auch neue Teilnehmer:innen! Ein Angebot **für alle Religionslehrkräfte**, besonders Kolleg:innen, die konfessionell-kooperativ unterrichten.

Termine: jeweils am **Montag von 17.00 – 18.00 Uhr**

- 25. Sept. 2023** (8) **Handeln und Reden**
- 16. Okt. 2023** (9) **Die Tiefe der Dinge**
- 20. Nov. 2023** (10) **Die weibliche Inkarnation**
- 11. Dez. 2023** (11) **Das ist mein Leib**
- 22. Jan. 2024** (12) **Warum ist Jesus gestorben?**

Leitung: **Dr. Margit Herfarth** (Studienleiterin im AKD),  
**Dr. Susanne Schroeder** (Studienleiterin im AKD)  
**Siegfried Pethke**, Fortbildungsreferent im TB RU

Nähere Informationen auf der Homepage des AKD unter

<https://akd-ekbo.de/kalender/virtueller-theologischer-salon--abschnitt-8/>.

Dort ist die **Anmeldung** über ein online-Formular möglich. Sie können sich auch per Mail bei AKD anmelden an: [m.geronimo@akd-ekbo.de](mailto:m.geronimo@akd-ekbo.de).

Nach der Anmeldung erhalten Sie per Mail das jeweilige Kapitel als pdf-Datei und den Link für einen Zoom-Zugang.

**12/01****Online Seminar: Let's talk about sex****Pornografie und selbstbestimmte Jugendsexualität**

Reihe des AKD in Kooperation mit dem Erzbistum Berlin

Im Internet lässt sich Pornografisches einfach, kostenlos und anonym nutzen – historisch einmalig niedrigschwellig. Millionen von Videos werden von Nutzer:innen angesehen; davon sind Jugendliche selbstverständlich nicht ausgenommen. Darüber, welchen Einfluss dies auf die psychosexuelle Entwicklung von Heranwachsenden hat / haben wird, gibt es sehr unterschiedliche Meinungen und Befunde.

Wenn Heranwachsende dann die gesehene Inhalte nicht kritisch mit ihren Vertrauenspersonen besprechen, können Bilder und Vorstellungen von Sexualität entstehen, die kaum der Realität entsprechen. Wir stellen sexualpädagogische Angebote vor, die sich mit dem Thema angemessen auseinandersetzen, also es weder verharmlosen noch besonders dramatisieren und es mit den Jugendlichen besprechbar machen.

Alle Einzel-Workshops der Sexualpädagogikreihe können unabhängig voneinander besucht werden.

Termin: Donnerstag, **12. Oktober 2023** von **17.00 - 20.00 Uhr**

Leitung: **Paula Nowak**, Studienleiterin im AKD, und  
**Monika Klapczynski**, Referatsleitung Medienbildung im EBO

Referentin: **Karoline Heyne** (Sozialpädagogin, Referentin für sexuelle Bildung und Sexualpädagogik)

Kontakt: Amt für kirchliche Dienste (AKD) unter:  
<https://akd-ekbo.de/kalender/lets-talk-about-sex-pornografie-und-selbstbestimmte-jugendsexualitaet/> oder  
per Mail an: [m.geronimo@akd-ekbo.de](mailto:m.geronimo@akd-ekbo.de).

**Weitere Veranstaltungen der Reihe**

**#4** Februar 2024: **LGBTQIA+**

**#5** Mai 2024: **Katholisch meets evangelisch.  
Christlich-ethische Perspektiven auf Sexualität**



**13/01****Prävention von sexualisierter Gewalt**

Basis-Schulung für Mitarbeitende in Schulen und RU

Das Erzbistum hat für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die in Arbeitsfeldern mit Kindern und Jugendlichen tätig sind, verpflichtende Fortbildungen zur Prävention von sexualisierter Gewalt eingeführt.

Für Mitarbeitende an katholischen Schulen und Religionslehrkräfte an staatlichen Schulen ist eine sechsstündige Basis-Schulung vorgesehen. Themen dieses Kurses sind insbesondere:

- Christliches Menschenbild als Erziehungshaltung
- Basiswissen sexualisierte Gewalt
- Präventionsmaßnahmen und Schutzfaktoren
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Heranwachsenden
- Umgang mit Verdachtsfällen

Die Schulung findet als Präsenzveranstaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionsschutzregelungen statt.

**Leitung:** **Maria-Theresia Hennecke**, Fachreferentin für Prävention

**Termine:** Fr., **22. September 2023** 9.00 – 16.00 Uhr  
Mo., **16. Oktober 2023** 9.00 – 16.00 Uhr  
Do., **23. November 2023** 9.00 – 16.00 Uhr

**Ort:** Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin

Die **Teilnahmezahl** ist auf max. 20 begrenzt.

Die **Anmeldung** - in Rücksprache mit der jeweiligen Schulleitung - läuft über das Online Portal des Erzbistums Berlin:

<http://www.erzbistumberlin.de/bildung/fort-und-weiterbildungen/>

Religionslehrkräfte richten ihren Antrag auf Unterrichtsbefreiung mit Hinweis auf die getroffene Vertretungsregelung bitte an:

Frau Kolodziejki, Tel.: (030) 20 45 48 3 35,

Mail: [sekretariat.ru@erzbistumberlin.de](mailto:sekretariat.ru@erzbistumberlin.de)

Weitere Informationen zur Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin finden Sie unter:

<http://praevention.erzbistumberlin.de/>

## 14/01 Vertiefende Fortbildung zur Prävention

### Gesprächsführung mit Kindern – wie das Recht auf Hilfe eingelöst werden kann

Donnerstag, **21. September 2023**, 9.00-16.00 Uhr, BBZ,  
Referentin: **Ulli Freund**

Ein Credo der Präventionsarbeit lautet: Kinder haben ein Recht auf Hilfe. Mädchen und Jungen werden ermutigt, Vertrauenspersonen anzusprechen, wenn sie sexuelle Gewalt erleben. Aber für die meisten betroffenen Mädchen und Jungen ist das ein großer, für viele ein zu großer Schritt – zu wirkmächtig sind Schweigegebot und Ängste vor den Folgen einer Aufdeckung. Um sie nicht allein zu lassen, ist es wichtig, ihnen als Lehrkraft oder pädagogische Fachkraft glaubwürdig als Vertrauensperson zu begegnen.

In der Fortbildung geht es um die Frage, welche Brücken man Kindern bauen kann, damit sie über ihre belastenden Erfahrungen sprechen. Wie gelingt es, aktiv auf Kinder zuzugehen, ohne sie dabei unter Druck zu setzen?

Die Angst, etwas falsch zu machen, hält viele Fachkräfte von diesem Zugehen auf Kinder ab. Aber schlimmer als etwas falsch zu machen, ist es, nichts zu machen. Deshalb wollen wir uns in Rollenspielen zur Gesprächsführung behutsam unseren eigenen Möglichkeiten annähern.

### Psychotraumatologie

#### Trauma erkennen und verstehen, um handlungsfähig zu bleiben

Montag, **13. November 2023**, 9.00-16.00 Uhr, BBZ,  
Referentin: **Patric Tavanti**, Heilpraktiker im Bereich Psychotherapie, Trauma- und Theatertherapeut (BA), Notfallseelsorger und Dozent für Psychotraumatologie und Prävention

Körperliche, seelische oder sexualisierte Gewalt kann besonders bei Kindern mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Traumatisierung führen, die tiefgreifende Störungen in der Persönlichkeit und Bindungsfähigkeit bewirken kann. Die Zeit kann diese traumatischen Wunden nicht heilen; sie beeinflussen ein Leben lang die Wahrnehmung und das Verhalten der Betroffenen.

Im Kurs werden theoretische Grundlagen, wie ein Psychotrauma entsteht, woran es zu erkennen ist und worauf man im Umgang mit traumatisierten Menschen achten sollte, vorgestellt. Durch Übungen zur Gesprächsführung und Krisenintervention werden Techniken geübt, durch die man handlungsfähig bleibt. Ziel ist, die Risiken einer Retraumatisierung zu kennen und zu vermeiden, ebenso die Gefahren einer eigenen Sekundärtraumatisierung.

## **Sexuelle Übergriffe unter Mädchen und Jungen im Grundschulalter – Erkennen und Eingreifen**

Donnerstag / Freitag, **30. Nov. / 01. Dez. 2023**, jeweils 9.00-16.00 Uhr, BBZ  
Referentin: **Ulli Freund**

Auch sexuelle Übergriffe unter Mädchen und Jungen untereinander schädigen die Betroffenen, fachlich angemessenes Reagieren kann schwerwiegende Auswirkungen verhindern. Für übergriffige Kinder ist wichtig, dass sie schon früh deutliche Grenzsetzungen erfahren, damit sie nicht in übergriffige Verhaltensmuster hineinwachsen. Der pädagogisch angemessene Umgang mit solchen Übergriffen ist eine Frage des Kinderschutzes und zugleich Prävention.

Dieses Thema führt häufig zum Gefühl von Inkompetenz und Verunsicherung bei Fachkräften. Ihnen fehlen fachlich fundierte Antworten auf Fragen wie: Was ist in welchem Alter „normal“? Wie weit geht kindliche Sexualität? Sollte man die Beteiligten ansprechen? Was ist zu tun, wenn Eltern Druck machen? Wie kann man Wiederholungen wirksam verhindern?

Die Fortbildung soll Sicherheit vermitteln für das Erkennen und Einschätzen von sexuellen Übergriffen unter Mädchen und Jungen in Abgrenzung zu altersangemessenen Ausdrucksformen kindlicher bzw. jugendlicher Sexualität. Zudem werden pädagogische Schritte erarbeitet, die erforderlich sind, um betroffene Kinder vor sexualisierter Gewalt zu schützen.

Diese Fortbildungen sind Vertiefungsangebote im Rahmen der Präventionsarbeit im Erzbistum Berlin. Vorausgesetzt wird die vorherige Teilnahme an einer Basis- oder Intensivschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt.

Für **Religionslehrkräfte**, die eine Auffrischung / Vertiefung benötigen, ist der vom Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs entwickelte **Onlinekurs** [www.was-ist-los-mit-jaron.de](http://www.was-ist-los-mit-jaron.de) als Auffrischung / Vertiefung anerkannt.

Es gibt diesen Kurs für Grundschulen als auch für weiterführende Schulen. Den Teilnahmenachweis reichen Sie bitte über den Bereich Bildung im EBO an Personal-Ressourcen zur Dokumentation weiter.

Nähere Informationen bei Burkhard Roß, Präventionsbeauftragter unter Tel.: 030. 20 45 48 3-27 oder Mail an [burkhard.rooss@erzbistumberlin.de](mailto:burkhard.rooss@erzbistumberlin.de), <http://praevention.erzbistumberlin.de/schulungen/>.

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldungen die **Online-Anmeldemöglichkeit** über [www.erzbistumberlin.de/bildung/fort-und-weiterbildungen/](http://www.erzbistumberlin.de/bildung/fort-und-weiterbildungen/)

Sollten Kurse belegt sein, können Sie sich auf einer Warteliste vormerken lassen.

## 15/01      **Erste Hilfe Grundkurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen**

Die Abteilung Religionsunterricht bietet auch in diesem Schulhalbjahr einen Erste-Hilfe-Kurs für Religionslehrkräfte an öffentlichen Schulen an, die an ihren Schulen keine Gelegenheit zum Besuch solcher Kurse erhalten.

Da die Erste-Hilfe-Grundausbildung seit 2015 in 9-stündigen Kursen möglich ist, bieten wir die Kurse in Zusammenarbeit mit dem Malteser-Hilfsdienst wieder kompakt an **einem** Tag an.

**Termin:**      Samstag, **14. Oktober 2023**, 9.00 – 17.00 Uhr

**Ort:**            beim MHD (Diözesangeschäftsstelle),  
Alt Lietzow 33, 10587 Berlin (Zugang über  
den seitlichen Hofeingang im Lüdtgeweg)  
nahe U-Bhf. Richard-Wagner-Platz



**Leitung:**      Patrick Haas, Leiter Ausbildung der Malteser  
Ortsgliederung Berlin-WEST

**Die Teilnehmer:innenzahl** ist auf **max. 20** begrenzt.

Bei überzähligen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Post- /  
Maileingangs über Teilnahme.

**Die Kursgebühren werden vom Dienstgeber übernommen.**

**Anmeldungen** für den **Termin** richten Sie **bis zum 22. September 2023**

da keine Unterrichtsbefreiung erforderlich ist, bitte direkt an das  
Erzbischöfliche Ordinariat, Referat Fortbildung für Religionslehrkräfte,  
per Mail an: [siegmond.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmond.pethke@erzbistumberlin.de)

## **Arbeitskreis RU Konkret – Methodische Anregungen für einen *inklusiven* RU in Grund- und Förderschulen**

### **Veranstaltungen und Themen im 1. Schulhalbjahr 2023/24**

Zu den Veranstaltungen des **AK RU konkret** sind alle Kolleg:innen herzlich eingeladen, die **Schüler:innen mit Förderbedarf** in **inklusiven Lerngruppen** unterrichten und sich dafür fortbilden und über ihre Erfahrungen austauschen wollen.

#### **16/01 „Heute erzähle ich euch von einer coolen Frau aus der Bibel.“**

Oft kommt dieser Satz im RU wohl nicht vor. Wir erzählen von den Stammvätern und Propheten, von den Jüngern und Evangelisten. Frauen spielen unter biblischen Helden nur selten eine Rolle. So kann leicht der Eindruck entstehen, dass von Frauen nicht viel zu berichten wäre.

In dieser Fortbildung soll dieser Eindruck korrigiert werden, indem wir biblische Frauengestalten zum Thema machen. Dazu werden verschiedene Unterrichtsideen und Material vorgestellt.

Leitung: **Elena Weyand**

Termin: **Dienstag, 17. Oktober 2023, 16.30-18.30 Uhr**

**Anmeldung** bitte bis zum **10. Oktober 2023**

#### **17/01 „Wenn Jesus Geburtstag hat, kriegen wir Geschenke.“**

Weihnachten ist eindeutig zum zentralen Fest des Jahres mit den wohl auch größten Erwartungen und Geschenken des Jahres geworden.

Doch was Manche kaum erwarten können, ist für Andere ein Grund zum Jammern und Klagen. Allein der Blick auf die Buchtitel im Weihnachtsverkauf verrät, wie kitschig und albern das Ganze geworden ist.

Wie soll das Hochfest der Geburt unseres Herrn im RU noch angemessen thematisiert werden? Wie kann die Zeit des Erwartens im Advent mit den Schülern gestaltet werden?

An diesem Nachmittag kann die Ideenkiste aufgefüllt werden, damit auch wir uns selbst auf diese Zeit freuen können.

Leitung: **Elena Weyand**

Termin: Dienstag, **14. November 2023**, 16.30-18.30 Uhr

**Anmeldung** bitte bis zum **07. November 2023**

## **18/01 Gutes Klassenmanagement ist keine Hexerei**

Davon, wie gut wir Lehrer und Lehrerinnen unseren Unterricht strukturieren und organisieren, hängt in erheblichem Maß der Lernerfolg ab. Durch ein geschicktes Klassenmanagement kann man viele Unterrichtsstörungen minimieren und ein gutes Lernklima schaffen.

In dieser Fortbildung werden wir uns folgenden Fragen widmen:

- Wie strukturiere ich meinen Unterricht dauerhaft?
- Wie kann ich die Organisation des Unterrichtens verbessern und damit Zeit und Energie sparen?
- Wie optimiere ich durch Handzeichen und andere Hilfsmittel die Kommunikation im RU?

Leitung: **Elena Weyand**

Termin: Dienstag, **23. Januar 2024**, 16.30-18.30 Uhr

**Anmeldung** bitte bis zum **16. Januar 2024**

**Veranstaltungsort** ist für alle Termine des AK RU konkret das **Beratungs- und Bildungszentrum**, Ahornallee 33

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte für alle Termine per Mail an:

[religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de)

**19/01            Programm der Schulseelsorge in den Pfarreien  
St. Johannes der Täufer - Spandau-Südwest und  
Heilige Familie – Spandau – Havelland  
im 1. Schulhalbjahr 2023 / 2024**

Wir treffen uns jeweils am Montag um 17.30 Uhr  
im Gemeindehaus von "St. Marien" , Galenstr.39, 13597 Berlin.

Nächste Termine:

- 9. Oktober 2023            Ideen für die Klassenstufen 5/6**
- 6. November 2023        Besondere Heilige (z.B. Mutter Theresa u.a.)**
- 4. Dezember 2023        Adventliches Beisammensein (auch mit  
ehem.Kollegen)**

Weitere Informationen bei Winfried Brömmling, s. u.



**KONTAKTDATEN DES SCHULSEELSORGERS:**

**Winfried Brömmling** - Tel.: 033231 – 609 84

Mail: [winfried.broemmling@ru.schulerzbistum.de](mailto:winfried.broemmling@ru.schulerzbistum.de)

## **20/01 Schulpastorale Angebote im Süden Berlins** im Pastoralen Raum Wilmersdorf - Friedenau

Ansprechpartnerin für Austausch und Begegnung, die Sie gerne in Ihren Schul- und Gemeindeaktivitäten unterstützt, ist Anette Aßmuth, z.B. zu den Themen

- Projektstage an schulfreien Feiertagen
- Anfang und Abschied, Wendepunkte im Leben
- Schulpastorale Angebote: Ideen für Lehrerzimmer und Schule vor Ort.

Bitte kontaktieren Sie mich, wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, ich komme auch in ihre Schule! Ich freue mich über Ihr Interesse.

Kontakt: **Anette Aßmuth,**

E-Mail: [anette.assmuth@ru.schulerzbistum.de](mailto:anette.assmuth@ru.schulerzbistum.de)

---

## **21/01 Schulpastoral in der Pfarrei St. Klara – Reinickendorf-Süd**

Ansprechpartner, der Sie gerne in Ihren Schul- und Gemeindeaktivitäten unterstützt, ist Bernhard Weber.

Die im Frühjahr angekündigte Burgund-Reise findet in der zweiten Woche der Herbstferien vom 29. Oktober bis 4. November 2023 wie geplant statt. Ziele sind u. a. die (ehemaligen) Abteien von Citeaux (Gründungsabtei der Zisterzienser), Fontenay, Vézelay und Cluny sowie Stadtbesichtigungen in Dijon, Beaune und Autun.

Bei Interesse an Nachrückerplätzen können Sie ich gerne bei mir melden.

Kontakt: **Bernhard Weber**

Mail: [bernhard.weber@ru.schulerzbistum.de](mailto:bernhard.weber@ru.schulerzbistum.de)



## **22/01 „Aus dem Haufen wird nie ‘ne gute Gruppe ...!’ „Lions-Quest“ – ein Programm für soziales Lernen**

Gerade im Fach Religion ist es besonders wichtig, dass sich jede:r einzelne Schüler:in in unserem Unterricht wahrgenommen und sicher fühlt und dass die Gruppe mit jeder:m einzelnen respektvoll und wertschätzend umgeht. Gerade im Fach Religion sind vertrauensvolle, belastbare und stabile Beziehungen unter den Kindern und Jugendlichen notwendige Voraussetzungen für „guten“ Unterricht.

„**Lions-Quest – Erwachsen werden**“ ist ein bewährtes Programm des sozialen Lernens, das Lehrer:innen vielfältige praktische Anregungen zur gezielten Steuerung von Gruppenbildungsprozessen bietet. Auf der dreitägigen Fortbildung werden viele dieser Materialien und Methoden praktisch erprobt und in kollegialer Atmosphäre reflektiert.

Leitung: **Jan Michalek**, für nähere Infos:  
[jan.michalek@erzbistumberlin.de](mailto:jan.michalek@erzbistumberlin.de)

Termin: Do., **7. bis Sa., 9. September 2023**  
Do. und Fr. 9.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Ort: Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33

Kosten: für einen „dicken“ Material- und Methoden-ordner wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von 50,00 EUR erhoben; Verpflegung und Getränke sind frei.

**Anmeldung** bitte per E-Mail an den Teilbereich RU / Religionspädagogik unter: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de)

Bei Bedarf bitte mit dem Antrag auf Unterrichtsbefreiung unter Angabe der vereinbarten Vertretungsregelung für Donnerstag und Freitag.

## **23/01      Leben in apokalyptischen Zeiten? Biblische, historische und aktuelle Fragen zur Apokalypse**

Lerntag des landeskirchlichen Arbeitskreises Christen und Juden in Zusammenarbeit mit dem Amt für kirchliche Dienste (AKD) im Rahmen der Sommeruniversität des Inst. Kirche u. Judentum

Unsere aktuelle Situation ist von multiplen Krisen gekennzeichnet. Immer wieder begegnen uns apokalyptische Motive und Begrifflichkeiten. An diesem Lerntag wird es - in Impulsvorträgen und Workshops - um die biblisch-historischen Grundlagen der Apokalyptik gehen und um ihr Potential, die Gegenwart zu beschreiben und zu gestalten.

Leitung:      Rebecca Habicht (ARU Charlottenburg-Wilmersdorf),  
                 Dr. Milena Hasselmann (Institut Kirche und Judentum),  
                 Dr. Margit Herfarth (Studienleitung AKD)

Referenten: Prof. Dr. Anthea Portier Young (Duke Univ., Durham, USA),  
                 Prof. Dr. Menachem ben Sasson (Hebrew Univ. Jerusalem),  
                 Prof. Dr. Ottmar Edenhofer (Potsdamer Inst. f. Klimafolgenf.),  
                 Prof. Dr. Karma Ben Johanan (Hebräische Univ. Jerusalem),  
                 Prof. Dr. Annette Edenhofer (Katholische Hochschule Berlin),  
                 Prof. Dr. Elad Lapidot (Lille / Berlin),  
                 Dr. Yael Kupferberg (Zentrum für Antisemitismusforschung)

### ***Vorträge in Englisch mit deutscher Übersetzung.***

Zielgruppe: Religionslehrkräfte, Pfarrer:innen, Gemeindepädagog:innen,  
                 Diakon:innen, ehrenamtlich Mitarbeitende

Termin:      Montag, **09. Oktober 2023** von 9.30 - 16.00 Uhr

Ort:            Humboldt-Universität, Institut Kirche und Judentum,  
                 Burgstraße 26, 10178 Berlin

**Anmeldung bitte online bis zum 02. Oktober 2023** direkt unter:  
**[go.akd-ekbo.de/rp23-apokalypse](https://go.akd-ekbo.de/rp23-apokalypse).**

## **24/01 Fortbildungen / Dienstbesprechungen in Vorpommern**

Thema:

Termin: Mittwoch, **20. September** 2023, 12.30 – 14.30 Uhr  
im Anschluss an die Dienstbesprechung

Referent: **N. N.**

Ort: St. Joseph, Bahnhofstr. 15, Haus 1,  
17489 Greifswald

**Anmeldungen bitte bis zum 15. September**

wenn **keine Unterrichtsbefreiung erforderlich** ist, bitte direkt an:

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin, Fortbildung f. Religionslehrkräfte,  
Siegmond Pethke per Mail an: [siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)

oder bei Bedarf **mit einem Antrag auf Unterrichtsbefreiung** unter Angabe  
der in der Schule vereinbarten Vertretungsregelung bitte an die Abteilung  
RU per Mail an: [religionsunterricht@erzbistumberlin.de](mailto:religionsunterricht@erzbistumberlin.de).

**25/01            Religionsfachkonferenz Grundschule**

Leitung:            **N. N.**

Termin:            bei Fertigstellung noch nicht bekannt

Ort:                bei Fertigstellung noch nicht bekannt



**26/01            Religionsfachkonferenz Oberschule**

Leitung:            **Maria Dörr**, Berlin

Termin:            bei Fertigstellung noch nicht bekannt

Ort:                Katholische Schule St. Marien Oberschule,  
Donaustr. 58, 12043 Berlin-Neukölln

## Vorschau auf das 2. Schulhalbjahr 2023/24

Einige Termine können Sie sich bereits für das 2. Halbjahr vormerken:

### Schweigeexerzitionen „Die Osterevangelien meditieren“

Leitung: **P. Dr. Reinhard Körner OCD**  
Ort: Karmel St. Teresa Birkenwerder  
Termin: **Mi. bis So., 10. – 14. April 2024**

---

Studientag **Bewegter Religionsunterricht**  
Termin: Freitag, **3. Mai 2024**, 9.00 – 16.00 Uhr  
Referentin: **Elisabeth Buck**, Bamberg

---

Studientag **„Für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8,29) - Neue Zugänge zu JESUS als einem Menschen, der Fragen stellt**  
Termin: Freitag, **31. Mai 2024**, 9.00 – 16.00 Uhr  
Referent: **Rainer Oberthür**, Kl Aachen

Erzbischöfliches Ordinariat Berlin  
Fortbildung für Religionslehrkräfte  
Beratungs- und Bildungszentrum, Ahornallee 33, 14050 Berlin  
Tel.: (030) 204 54 83-22, Fax: (030) 204 54 83-15  
[siegmund.pethke@erzbistumberlin.de](mailto:siegmund.pethke@erzbistumberlin.de)



**ERZBISTUM  
BERLIN**